

Deutschland-Gelnhausen: Bauarbeiten
OJ S 95/2023 17/05/2023
Auftragsbekanntmachung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Breitband Main-Kinzig GmbH
Postanschrift: Im Steinigen Graben 13
Ort: Gelnhausen
NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis
Postleitzahl: 63571
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Philipp Kneip
E-Mail: philipp.kneip@breitband-mkk.de
Telefon: +49 60518513001
Fax: +49 60518513002
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.breitband-mkk.de

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E14983917>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E14983917>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Athanus Partners GmbH
Postanschrift: Ludwigstraße 5
Ort: Gießen
NUTS-Code: DE721 Gießen, Landkreis
Postleitzahl: 35390
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Manuel Klenk
E-Mail: info@athanus.de
Telefon: +49 64149411454
Fax: +49 64149411489
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.athanus.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Breitband-Versorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

FTTH-Ausbau von Gebäuden im Main-Kinzig-Kreis (Ausbaucuster) und Anbindung an das Bestandsnetz der Breitband Main-Kinzig GmbH

Referenznummer der Bekanntmachung: MKK FTTH Tiefbau 2023 NVL1

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Main-Kinzig-Kreis hat durch sein Tochterunternehmen, die Breitband Main-Kinzig GmbH (Auftraggeber), seit 2012 ein nahezu flächendeckendes passives Breitband-/Glasfasernetz für VDSL mit Bandbreiten zwischen 25 und 50 Mbit/s im Kreisgebiet errichtet. Anfang 2021 wurde entschieden, sämtliche Gebäude im gesamten Kreisgebiet mit Ausnahme der Stadt Hanau (jedoch mit Hanau Klein-Auheim und Hanau Mittelbuchen) mit FTTH zu erschließen, sofern die Gebäude gemäß Förderrichtlinien erschlossen werden dürfen (Gigabit; FTTH-Migration) und kein eigenwirtschaftlicher Ausbau erfolgt. Zugrunde liegt dabei das Ende April 2021 verabschiedete „Graue-Flecken-Förderprogramm“ des Bundes, wonach die Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s auf zunächst 100 Mbit/s erhöht wurde.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Breitband Main-Kinzig GmbH, für sechs Ausbaucuster Tiefbau- und Montageleistungen für die schlüsselfertige Errichtung der passiven Infrastruktur, ausgehend vom Bestandsnetz, einschließlich Genehmigungs- und Ausführungsplanung aufgrund einer Funktionalen Leistungsbeschreibung bis zum Gebäude (FTTH), inklusive der Anschlüsse für die aktive Technik zu beschaffen. Die Ausbaucuster befinden sich in den Kommunen Schlüchtern (1 Ausbaucuster), Hanau-Mittelbuchen (1 Ausbaucuster), Bruchköbel (1 Ausbaucuster), Nidderau (1 Ausbaucuster), Jossgrund (1 Ausbaucuster) und Flörsbachtal (1 Ausbaucuster).

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören sämtliche mit dem Glasfaserausbau in Zusammenhang stehende Tiefbauarbeiten, das Setzen von Glasfaserverteilern, die LWL-Montage sowie die Genehmigungs- und Ausführungsplanung nach Maßgabe der Funktionalen Leistungsbeschreibung.

Nicht Gegenstand der Ausschreibung sind die benötigten Baumaterialien für den Netzausbau (mit Ausnahme von Kleinmaterial wie Sand, Rohrabschlüsse, Tiefenerder etc. nach Maßgabe der Funktionalen Leistungsbeschreibung). Diese werden vom Auftraggeber beigestellt.

Näheres siehe Vergabeunterlagen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 16 000 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE719 Main-Kinzig-Kreis

Hauptort der Ausführung: Main-Kinzig-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftragnehmer hat insgesamt 6 Ausbaucuster auszubauen. Die Länge des mit Tiefbau zu errichtenden Netzes beträgt kalkulatorisch bis zu 93,2 Kilometer (HP) bei bis zu 4.020 Gebäuden, um die Gebäude zu erreichen (der deutlich größte Teil davon befestigt). Es sind zudem Hauseinführungen zu errichten mit durchschnittlich 10 Meter Tiefbau. Zudem sind insgesamt ca. 70 NVts und ca. 15 SVts sowie das LWL-Feedernetz (144 Faser) zwischen SVt und NVt und das LWL-Backbonenetz zwischen SVt und POP im Wesentlichen im Bestandsnetz zu leisten. Für die Anbindung der Gebäude sind LWL-Verbindungen (12 Faser, in Ausnahmefällen 48/72 Faser) zwischen Glasfaserverteiler und den Gebäuden mit im Schnitt etwa 220 Meter zu erbringen.

Zum Leistungsumfang des Auftragnehmers gehören sämtliche mit dem Glasfaserausbau in Zusammenhang stehende Tiefbauarbeiten einschließlich Ausführungsplanung, insbesondere in Form von:

- offener Bauweise, Spülbohrverfahren, Kabelverlegepflug, Trenching etc.
- Streckenfestlegungen und Abstimmung mit Versorgern, Ausführungsplanung,
- Beantragung und Einholung von behördlichen Genehmigungen,
- Abstimmung mit anderen Leitungsträgern (Fremdleitungsauskünfte),
- Verlegung von Leerrohren (Kabelschutzrohren),
- Setzen von Cabinets, Schächten und Muffen,
- Einmessung der Tiefbautrassen,
- Einbringen von Glasfaserkabel in die verlegten oder beigestellten Kabelschutzrohre,
- Einmessen von Glasfaserstrecken inklusive Übergabe von Messprotokollen,
- Wiederherstellung der Oberflächen,
- Dokumentation in GIS-Systemen (Format: entsprechendes Shape-Format) und Übergabe an Auftraggeber unter Berücksichtigung von Förderauflagen, Schachtdokumentation, Prüfprotokolle für Kabelzug, Kalibrierungen,
- Projektmanagement für die Bauausführung unter Berücksichtigung weiterer Förderbedingungen.

Der Auftraggeber stellt eine Grobplanungen auf Basis von GIS und ALK bei. Antrags- und Genehmigungsverfahren und Abstimmung mit Behörden und Leitungsträgern sind auf dieser Grundlage von dem/den Auftragnehmer(n) durchzuführen. Die Ausführungsplanung, deren Abstimmung sowie Rotstiftberichtigungen obliegen dem/den Auftragnehmer(n).

Nicht Gegenstand der Ausschreibung sind die benötigten Baumaterialien (mit Ausnahme von Kleinmaterial wie Sand, etc. nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung). Diese werden vom AG beigestellt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Kostenkriterium - Name: Gesamtpreis auf der Grundlage der kalkulatorischen Mengenangaben für den Bau der Cluster unter Berücksichtigung der angenommenen Anzahl an Hausanschlüssen sowie Wegfall von Trassen entgegen der Referenzplanung / Gewichtung : 70

Kostenkriterium - Name: Güte und Qualität des vorgelegten angebotenen Ausbaukonzepts / Gewichtung: 30

II.2.6. Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 16 000 000,00 EUR

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2023 Ende: 31/08/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Geforderte Erklärungen und Nachweise:

(1) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie nach § 22 LkSG und/oder Darlegung von Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB.

(2) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe der Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens sowie einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs und der Benennung des Ansprechpartners für die Bewerbung.

(3) Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung je nach den Rechtsvorschriften des Staats, in dem der Bieter niedergelassen ist, entweder durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch sonstigen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung.

(4) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338.

(5) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezugs im Sinne des Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziffer 23 zur Verordnung (EU) 2022/576 des Europäischen Rates vom 08.04.2022.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens (netto) in den letzten 3 Geschäftsjahren (2020 bis 2022) soweit er Leistungen betrifft, die mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

(2) Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedstaates, in dem der

Bewerber ansässig ist, vorgeschrieben ist. Konzerngesellschaften, die von der Aufstellung eines Jahresabschlusses befreit sind, haben die Bilanzen und Bilanzauszüge des Konzerns vorzulegen. Falls für den Bieter die Erstellung von Bilanzen, Bilanzauszügen nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bieter ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist oder deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht vorgeschrieben ist: Vorlage einer aussagekräftigen Erklärung /Darstellung, aus der sich die wirtschaftliche und finanzielle Situation des Bewerbers in den letzten drei Geschäftsjahren (2020-2022) ergibt und auf deren Grundlage ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild über die wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse des Bieters ermittelt werden kann (z. B. Darstellung des Geschäftsergebnisses und Lage der Gesellschaft unter Angabe der für die Geschäftstätigkeit des Wirtschaftsteilnehmers bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre etc.).

(3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung einschließlich Umwelthaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 5.000.000 EUR für Personenschäden, 5.000.000 EUR für Sachschäden sowie 5.000.000 EUR für reine Vermögensschäden (2-fach maximiert). Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitgestellt. Ist das nicht der Fall, hat der Bieter den Nachweis durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, zu erfolgen.

(4) Nachweis der zur Projektfinanzierung erforderlichen liquiden Mittel.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Aufstellung der in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 bis 2022) erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzliste). Die Referenzliste ist - je nach Gegenstand und Inhalt der Bewerbung - bezogen auf die unterschiedlichen Lose aufzuteilen, insbesondere Nachweis von Erfahrungen im Bereich Glasfaserausbau bzw. mit Tiefbauarbeiten und zugehörigen Arbeiten für Rohrleitungen und Glasfasernetze sowie in der Zusammenarbeit mit Telekommunikationsanbietern, Erfahrung in der Erstellung von Hausanschlüssen. Anzugeben ist dabei - je Projekt / je Referenz - der Leistungsinhalt und umfang (z. B. Anzahl MFG (FTTC), Hausanschlüsse (FTTB)) sowie der Auftragswert, die Projektstruktur, Zeit und Ort der Ausführung sowie der Auftraggeber mit Ansprechstelle und Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse. Bescheinigungen des Auftraggebers können ergänzend zum Nachweis der Ordnungsmäßigkeit der Leistungserbringung vorgelegt werden.

(2) Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Geschäftsjahren (2020 bis 2022) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Personengruppen (technisch/kaufmännisch).

(3) Angaben zur Qualifikation und Berufserfahrung des für die Gesamtleitung des Projekts sowie für die Leitung und Aufsicht vorgesehenen Personals.

(4) Erklärung über die dem Bieter für die ausgeschriebene Leistung zur Verfügung stehende technische und betriebliche Ausstattung.

(5) Nachweis über die Einhaltung der Vergabe- und Vertragsbedingungen für Bauleistungen am Telekommunikationsnetz (TK-Netz) der Telekom Deutschland.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderung zu Ziffer III.1.3) (1) der Bekanntmachung: Ein Projekt, in dem innerhalb eines Jahres 2.000 Gebäudeanschlüsse (HC) inklusive Zuführungsnetz (HP) realisiert worden sind.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/06/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 12/06/2023 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekammer des Landes Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 – 3 (Wilhelminenhaus)

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon: +49 6151126601

Fax: +49 6151125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §§ 155 ff. GWB. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

12/05/2023